

Presseinformation

B&C Privatstiftung bringt 1,73 Milliarden Euro jährliche Wertschöpfung für Österreich

Darüber hinaus sichert die B&C-Gruppe direkt und indirekt über 14.000 Arbeitsplätze in Österreich

Wien, 4. Dezember 2018 – Die unabhängige B&C Privatstiftung und ihre Kernbeteiligungen leisten mit einer Bruttowertschöpfung von 1,73 Milliarden Euro im Jahr 2017 einen wesentlichen Beitrag zur Volkswirtschaft in Österreich. Das belegt das Institut für Höhere Studien (IHS) in einer Studie über die Wertschöpfungseffekte der B&C-Gruppe. Die B&C-Kernbeteiligungen AMAG Austria Metall AG, Lenzing AG und Semperit AG Holding sind international tätige österreichische Leitunternehmen und beschäftigen mehr als 5.000 Mitarbeiter in Österreich und zusätzlich etwa 10.000 Mitarbeiter weltweit mit einem Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro im Jahr 2017. In Österreich beziehen diese Industrieunternehmen Waren und Dienstleistungen von etwa 5.000 heimischen Zulieferbetrieben und sichern damit weitere 9.000 Arbeitsplätze in Österreich.

Wolfgang Hofer, Stiftungsvorstand der B&C Privatstiftung: „Seit Gründung der B&C Privatstiftung vor nunmehr 18 Jahren haben wir beharrlich, immer wieder auch gegen Widerstände, die Aufgaben verfolgt, die für Österreich bedeutenden Industrieunternehmen AMAG, Lenzing und Semperit für den Wirtschaftsstandort Österreich zu erhalten und weiter auszubauen. Unser zentrales Anliegen ist die im Stiftungszweck festgelegte ‚Förderung des österreichischen Unternehmertums‘ und somit des Wirtschaftsstandorts Österreich. Dieses umfassende Engagement im Sinne des Wirtschaftsstandortes und der Allgemeinheit ist nur möglich, weil die B&C keine stiftungsfremden Interessen und insbesondere keine Ausschüttungserwartungen von Begünstigten bedienen muss. So können wir uns auf den Ausbau und Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unserer bisherigen drei Kernbeteiligungen Lenzing, AMAG und Semperit konzentrieren. Die Studie belegt eindrucksvoll, wie wichtig eine unabhängige, allein auf ihren Stiftungszweck fokussierte B&C Privatstiftung für den Wirtschaftsstandort Österreich und die damit verbundenen Arbeitsplätze ist.“

B&C-Bruttowertschöpfung entspricht 0,53 Prozent des österreichischen Bruttoinlandsprodukts

Im Jahr 2017 wurde österreichweit eine gesamte Bruttowertschöpfung von 1,73 Milliarden Euro generiert. Mit jedem erwirtschafteten Euro der B&C-Kernbeteiligungen (AMAG, Lenzing und Semperit) wurden weitere 0,90 Euro an Wertschöpfung in Österreich ausgelöst. Dies entspricht einem Beitrag zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt in Höhe von beachtlichen 0,53 Prozent. In den letzten drei Jahren sind die Wertschöpfungseffekte der B&C-Kernbeteiligungen um 31 Prozent und die Beschäftigungseffekte um 14 Prozent gestiegen.

B&C sichert über 14.000 Arbeitsplätze und bewirkt 586 Millionen Euro an Steuern und Abgaben in Österreich

Die Geschäftstätigkeit der Kernbeteiligungen der unabhängigen B&C Privatstiftung – AMAG, Lenzing und Semperit – sichert rund 5.160 heimische Arbeits- und Lehrlingsplätze. Über die Verflechtungen mit Betrieben finden weitere 9.000 Personen Beschäftigung in Österreich. Der Gesamtbeitrag der B&C-Kernbeteiligungen und ihrer vorgelagerten Zulieferer zum österreichischen Steuer- und Abgabenaufkommen lag im Jahr 2017 bei rund 586 Millionen Euro, wovon rund 229 Millionen Euro an die Sozialversicherung, 193 Millionen Euro an den Bund und 65 Millionen Euro an die Länder flossen.

Mehr als 20 Millionen Euro Investitionen in österreichische Wachstumsunternehmen

Zusätzlich zu ihren Mehrheitsbeteiligungen an den großen österreichischen Industrieunternehmen AMAG, Lenzing und Semperit und ihren langjährigen Aktivitäten im Bereich der Forschungsförderung setzt die unabhängige B&C Privatstiftung weitere Impulse für den Wirtschaftsstandort Österreich: Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 hat die B&C Innovation Investments (BCII) Investitionsmöglichkeiten in mehr als 200 Start-ups und Wachstumsunternehmen geprüft und sich an bislang vier Technologie-Unternehmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von mehr als 20 Millionen Euro beteiligt. B&C Innovation Investments hält aktuell Beteiligungen an den Technologie-Unternehmen TTech, Flightkeys, Kinexon und Citrine (Wandelschuldverschreibung) sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds.

Mehrere Millionen Euro für Fördermaßnahmen in den Bereichen Bildung und Forschung

Neben Direktinvestitionen in für den Wirtschaftsstandort relevante Unternehmen hat die unabhängige B&C Privatstiftung in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in Förderung von Forschung an Universitäten und in kleinen und mittleren Unternehmen investiert. Der seit 2006 jährlich von der B&C Privatstiftung verliehene, mit 500.000 Euro dotierte Houskapreis ist der größte private Forschungspreis des Landes. Bislang wurden im Rahmen des Houskapreises für österreichische Forschungsleistungen in Summe ca. 3,8 Millionen Euro ausgeschüttet. Auch im Bildungsbereich engagierte sich die B&C Privatstiftung mit einem eigenen Bildungspreis in Höhe von insgesamt 150.000 Euro, der österreichweit Projekte zur Forschungsvermittlung an Schulen initiierte und finanzierte. Darüber hinaus werden gemeinsam mit dem Europäischen Forum Alpbach und der Wirtschaftsuniversität Wien Aktivitäten zur Steigerung der allgemeinen Wirtschaftskompetenz in Österreich gesetzt.

B&C-Wertschöpfungsanalyse vom Institut für Höhere Studien

Die berechneten Wertschöpfungs-Effekte beziehen sich auf Österreich – im Ausland ausgelöste Effekte sind nicht enthalten. Die Darstellung erfolgte aggregiert über alle drei B&C-Kernbeteiligungen AMAG, Lenzing und Semperit. Um die wirtschaftliche Bedeutung der Kernbeteiligungen der B&C Privatstiftung zu bewerten, wurde die in der empirischen Wirtschaftsforschung etablierte Input-Output-Analyse herangezogen.

- [Download der Broschüre „Wertschöpfungseffekte der Kernbeteiligungen der B&C Industrieholding“](#)
- [Download B&C Bruttowertschöpfung](#)
- [Download B&C Steuerabgaben](#)
- [Download B&C Beschäftigung](#)

Über die B&C-Gruppe

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Über ihre Holdinggesellschaften (www.bcholding.at) nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50% plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2% an der Semperit AG und 52,7% an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2017 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4,2 Mrd. Euro und beschäftigten gemeinsam rund 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10%. Mit der B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Start-ups und Technologie-Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys (rd. 18%), Kinexon (rd. 5%) und Citrine (rd. 4 %, Wandelschuldverschreibung) und TTech (9%) sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at): Jürgen Gangoly/Jörg Wollmann

E-Mail: bc@skills.at, Tel.: +43 1 505 26 25 - 0